

Einlieferungsliste DIALOGPOST National



Achtung! Bitte ergänzen Sie die Auftragsnummer im Kopf des Formulars, damit wir Ihren Auftrag bearbeiten können.

Auftragsnummer

Angaben zum Kunden

Blatt 1 für die Deutsche Post AG

Absender

Kunden-/POSTCARD-Nummer

Zahlung durch Absender

Firma/Vorname

Firma/Nachname

Straße

Nr.

Postleitzahl

Ort

Einlieferer

Kunden-/POSTCARD-Nummer

Zahlung durch Einlieferer

Firma/Vorname

Firma/Nachname

Straße

Nr.

Postleitzahl

Ort

Abweichender Zahlungspflichtiger

Kunden-/POSTCARD-Nummer

Zahlung d. Zahlungspflichtigen

Firma/Vorname

Firma/Nachname

Straße

Nr.

Postleitzahl

Ort

Telefonnummer für Rückfragen

Angaben zum Produkt

☐ Teileinlieferung Nr.*

Gesamtauftragsmenge

☐ *Schlusseinlieferung (zusätzlich mit "S" kennzeichnen!)

Einzelgewicht der Sendung in Gramm:

Bezeichnung der Aussendung:

Ausprägung

Zuschlag

Zusatzleistung

☐ Karte (Standard)

☐ Standard

☐ Groß

☐ Leitregionseinlieferung

☐ Varianten (Variantenliste nur bei unterschiedlichen Gewichten)

☐ EASY (500 bis 4.999 Sendungen)

☐ Produktprobe

☐ Sachet

☐ Produktionszuschlag (nicht automationsfähige Sendungen)

☐ Ab 5t: Abholentgelt/Palette (Inland)

☐ Ab 5t: Abholentgelt/Palette (Ausland)

☐ Track&Match

Angaben zur Abrechnung

Hinweis Abholentgelte

Berechnung Sendungsentgelt (€)

Tatsächlich eingelieferte Sendungen

+

Aufgezahlte Sendungen

=

Summe Sendungen [Z1]

x

Basisentgelt/Sendung

=

Sendungsentgelt (netto)

Bitte prüfen Sie, welche Option für Sie wirtschaftlicher ist: Eine Aufzahlung auf 5.000 Sendungen oder die Nutzung von Dialogpost EASY.

Anzahl Paletten

Bitte Palettenanzahl eintragen!

Berechnung Entgeltermäßigung (€)

Entgeltermäßigung für ... (inkl. Aufzahlung)		Stückzahl der Sendungen	Entgelt-ermäßigung in %	Entgelt-ermäßigung in €
Bund-/Behälterfertigung	1. Leitregion		4	
Palettenfertigung	2. Leitregion		4	
Frankierung	3. DVF		1	
Aufgezahlt				
Summe Entgeltermäßigung				

Summe Entgelt USt-pflichtig [Z3]

Gesetzl. USt

Korrektur USt Frankiermaschine

Gesamtentgelt (brutto)

Bitte tragen Sie den bereits frankierten Betrag – ohne Zuschläge – in Z4 ein.

Zu zahlender / Zu erstattender Betrag

Angaben zur Frankierung

Angaben zur Bezahlung

Angaben zum Konto (Bitte nur angeben, wenn keine POSTCARD genutzt wird)

Bitte kreuzen Sie die genutzte Frankierart an!

☐ [Z5] Frankiermaschine
(Die Berücksichtigung der USt für den Freistempelrabatt
ersehen Sie auch im Quittungsdruck.)

☐ Frankiervermerk / Frankierwelle

☐ Frankierservice

☐ DV-Freimachung

☐ Internetmarke

Bitte wählen Sie die gewünschte Bezahlart!

☐ Bar / girocard (ec-Karte)

☐ Mit POSTCARD
(SEPA-Lastschrift)

Hinweis: Bei der Frankierung „Frankiervermerk/Frankierwelle“ fällt der Produktionszuschlag an. Wenn Sie eine andere Frankierart wählen, wird dieser nicht automatisch entfernt – bitte überprüfen Sie dies bei Bedarf.

IBAN des Zahlungspflichtigen

BIC des Zahlungspflichtigen

Kreditinstitut

Bei Abweichungen erstattet die Deutsche Post AG zu viel gezahlte Entgelte durch Überweisung auf das angegebene Konto. Bei Nachforderungen kontaktiert die Deutsche Post AG den Zahlungspflichtigen, um von ihm ein schriftliches SEPA-Lastschriftmandat zu erhalten.

Der Einlieferer ist zum Abschluss des Beförderungsvertrages im Namen des Absenders bevollmächtigt. Im Bereich "Angaben zum Kunden" muss beim Zahlungspflichtigen die 14-stellige Abrechnungsnummer, d.h. Kundennummer (EKP) + Verfahren+ Teilnahme, oder die POSTCARD-Nummer eingetragen werden. Bei Zahlung per Lastschrift (ggf. mit POSTCARD) vom Konto des Absenders versichert der Einlieferer, zur unbaren Bezahlung durch den Absender beauftragt zu sein.

Bitte geben Sie das Einlieferungsdatum zur Berechnung des vom 01.09. bis 31.12. erhobenen Saisonzuschlags (0,01 €/Sendung) an.

Wir danken für Ihren Auftrag.

Unterschrift des Absenders/Einlieferers

Einlieferungsdatum

Anzahl Behälter

[illegible]

Blatt 2 für den Kunden

Absender ☐ Zahlung durch Absender															Firma/Vorname															Firma/Nachname														
Kunden-/POSTCARD-Nummer															Straße															Nr.					Postleitzahl					Ort				
Einlieferer ☐ Zahlung durch Einlieferer															Firma/Vorname															Firma/Nachname														
Kunden-/POSTCARD-Nummer															Straße															Nr.					Postleitzahl					Ort				
Abweichender Zahlungspflichtiger ☐ Zahlung d. Zahlungspflichtigen															Firma/Vorname															Firma/Nachname														
Kunden-/POSTCARD-Nummer															Straße															Nr.					Postleitzahl					Ort				
Telefonnummer für Rückfragen																																												

☐ Teilelieferung Nr.*		Gesamtauftragsmenge		☐ *Schlusseinlieferung (zusätzlich mit "S" kennzeichnen!)	
Einzelgewicht der Sendung in Gramm:		Bezeichnung der Aussendung:			
Ausprägung Zuschlag Zusatzleistung	☐ Karte (Standard)	☐ Standard	☐ Groß	☐ Leitregionseinlieferung	☐ Varianten (Variantenliste nur bei unterschiedlichen Gewichten)
	☐ EASY (500 bis 4.999 Sendungen)			☐ Produktprobe	☐ Sachet
	☐ Ab 5t: Abholentgelt/Palette (Inland)			☐ Ab 5t: Abholentgelt/Palette (Ausland)	☐ Track&Match

Berechnung Sendungsentgelt (€)								
	+		=		x		=	
Tatsächlich eingelieferte Sendungen		Aufgezahlte Sendungen		Summe Sendungen [Z1]		Basisentgelt/Sendung		Sendungsentgelt (netto)
						Entgelt Zusatzleistungen (netto)	+	
				Anzahl Paletten		Entoelt Zuschläge (netto)	+	

Entgeltermäßigung für ... (inkl. Aufzahlung)		Stückzahl der Sendungen	Entgelt- ermäßigung in %	Entgelt- ermäßigung in €
Bund-/Behälterfertigung	1. Leitregion		4	
Palettenfertigung	2. Leitregion		4	
Frankierung	3. DVF		1	
Aufgezahlt				
Summe Entgeltermäßigung				

Entgelt Zusatzleistungen (netto)	+	
Entgelt Zuschläge (netto)	+	
Entgelt FRANKIERSERVICE (netto)	+	
Entgeltermäßigung	-	
Summe Entgelt USt-pflichtig [Z3]	=	
Gesetzl. USt	+	
Korrektur USt Frankiermaschine	-	
Gesamtentgelt (brutto)	=	
Preis durch Frankierung bezahlt [Z4]	-	
Zu zahlender / Zu erstattender Betrag	=	

Angaben zum Konto (Bitte nur angeben, wenn keine POSTCARD genutzt wird)

Bitte kreuzen Sie die genutzte Frankierart an! ☐ [Z5] Frankiermaschine (Die Berücksichtigung der USt für den Freistempelrabatt ersehen Sie auch im Quittungsdruck.) ☐ Frankiervermerk / Frankierwelle ☐ Frankierservice ☐ DV-Freimachung ☐ Internetmarke	Bitte wählen Sie die gewünschte Bezahlmethode! ☐ Bar / girocard (ec-Karte) ☐ Mit POSTCARD (SEPA-Lastschrift)	IBAN des Zahlungspflichtigen BIC des Zahlungspflichtigen Kreditinstitut Bei Abweichungen erstattet die Deutsche Post AG zu viel gezahlte Entgelte durch Überweisung auf das angegebene Konto. Bei Nachforderungen kontaktiert die Deutsche Post AG den Zahlungspflichtigen, um von ihm ein schriftliches SEPA-Lastschriftmandat zu erhalten. Feld für interne Vermerke
--	--	---

Die Angaben des Absenders/Einlieferers werden bei der Einlieferung nicht alle auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Sie erhalten daher nur einen vorläufigen Einlieferungsbeleg. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der späteren Prüfung im Briefzentrum. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist die Angabe der Kontonummer erforderlich. **DIALOGPOST** ohne Umhüllung wird bei Unzustellbarkeit immer vernichtet und es kann keine Nachsendung beauftragt werden. Auch **DIALOGPOST** mit Umhüllung wird bei Unzustellbarkeit nicht nachgesandt und in der Regel vernichtet, es sei denn der Absender hat eine Variante von **PREMIUMADRESS** gewählt, die ausnahmsweise die Rücksendung vorsieht.

Anzahl Behälter

Unterschrift des Absenders/Einlieferers

Einlieferungsdatum	
--------------------	--

[illegible]

Blatt 3 Lieferschein

Absender															☐ Zahlung durch Absender															Firma/Vorname															Firma/Nachname																			
Kunden-/POSTCARD-Nummer																														Straße															Nr.					Postleitzahl										Ort				
Einlieferer															☐ Zahlung durch Einlieferer															Firma/Vorname															Firma/Nachname																			
Kunden-/POSTCARD-Nummer																														Straße															Nr.					Postleitzahl										Ort				
Abweichender Zahlungspflichtiger															☐ Zahlung d. Zahlungspflichtigen															Firma/Vorname															Firma/Nachname																			
Kunden-/POSTCARD-Nummer																														Straße															Nr.					Postleitzahl										Ort				
Telefonnummer für Rückfragen																																																																

☐ Teilelieferung Nr.*		Gesamtauftragsmenge		☐ *Schlusseinlieferung (zusätzlich mit "S" kennzeichnen!)	
Einzelgewicht der Sendung in Gramm:		Bezeichnung der Aussendung:			
Ausprägung	☐ Karte (Standard)	☐ Standard	☐ Groß	☐ Leitregionseinlieferung	☐ Varianten (Variantenliste nur bei unterschiedlichen Gewichten)
Zuschlag	☐ EASY (500 bis 4.999 Sendungen)			☐ Produktprobe	☐ Sachet
Zusatzleistung	☐ Ab 5t: Abholentgelt/Palette (Inland)		☐ Ab 5t: Abholentgelt/Palette (Ausland)		☐ Track&Match

Berechnung Sendungsentgelt (€)								
	+		=		x		=	
Tatsächlich eingelieferte Sendungen		Aufgezahlte Sendungen		Summe Sendungen [Z1]		Basisentgelt/Sendung		Sendungsentgelt (netto)
						Entgelt Zusatzleistungen (netto)	+	
				Anzahl Paletten		Entoelt Zuschläge (netto)	+	

Entgeltermäßigung für ... (inkl. Aufzahlung)		Stückzahl der Sendungen	Entgelt- ermäßigung in %	Entgelt- ermäßigung in €
Bund-/Behälterfertigung	1. Leitregion		4	
Palettenfertigung	2. Leitregion		4	
Frankierung	3. DVF		1	
Aufgezahlt				
Summe Entgeltermäßigung				

Entgelt Zusatzleistungen (netto)	+	
Entgelt Zuschläge (netto)	+	
Entgelt FRANKIERSERVICE (netto)	+	
Entgeltermäßigung	-	
Summe Entgelt USt-pflichtig [Z3]	=	
Gesetzl. USt	+	
Korrektur USt Frankiermaschine	-	
Gesamtentgelt (brutto)	=	
Preis durch Frankierung bezahlt [Z4]	-	
Zu zahlender / Zu erstattender Betrag	=	

Angaben zum Konto (Bitte nur angeben, wenn keine POSTCARD genutzt wird)

Bitte kreuzen Sie die genutzte Frankierart an! ☐ [Z5] Frankiermaschine (Die Berücksichtigung der USt für den Freistempelrabatt ersehen Sie auch im Quittungsdruck.) ☐ Frankiervermerk / Frankierwelle ☐ Frankierservice ☐ DV-Freimachung ☐ Internetmarke	Bitte wählen Sie die gewünschte Bezahlmethode! ☐ Bar / girocard (ec-Karte) ☐ Mit POSTCARD (SEPA-Lastschrift)	IBAN des Zahlungspflichtigen BIC des Zahlungspflichtigen Kreditinstitut Bei Abweichungen erstattet die Deutsche Post AG zu viel gezahlte Entgelte durch Überweisung auf das angegebene Konto. Bei Nachforderungen kontaktiert die Deutsche Post AG den Zahlungspflichtigen, um von ihm ein schriftliches SEPA-Lastschriftmandat zu erhalten. Feld für interne Vermerke
--	--	---

☐ Kundenangaben aktualisiert
 ☐ Annahme nach Einlieferungsschlusszeit
☐ Aufzahlung per Freistempelabdruck (in €)
 Bei Unstimmigkeiten: ☐ Einlieferung bis zur Abstimmung mit dem Absender/Einlieferer
 Bei korrekter Einlieferung: ☐ am Prüfplatz gelagert
☐ Einlieferung gekennzeichnet
☐ Prüfen lt. Annahmehandbuch durchgeführt

Anzahl Behälter

Unterschrift Prüfkraft